

Aktionärsbrief

02. März 2017

„Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre von MagForce,

Seit der Veröffentlichung unseres letzten Aktionärsbriefs haben wir unsere zahlreichen Aktivitäten auf den beiden von uns definierten Pfaden fortgesetzt, um zusätzlichen “Shareholder Value“ zu generieren:

Pfad 1: Die Behandlung von Gehirntumoren in Europa

Pfad 2: Die Behandlung von intermediärem Prostatakrebs in den USA

Wir freuen uns, Ihnen einen Zwischenstand zu den jeweiligen Entwicklungen zu geben.

Die Behandlung von Gehirntumoren in Europa:

Die **MagForce AG** weitet die Kommerzialisierungsphase ihrer innovativen NanoTherm[®] Therapie weiter aus.

In den Jahren 2014 und 2015 haben wir erfolgreich NanoActivator[®] Geräte in Deutschland installiert, um Neurochirurgen und Radiologen dabei zu unterstützen, mit unserer NanoTherm[®] Therapie und ihrer Anwendbarkeit vertraut zu werden.

Bei ihren Bestrebungen, die Patientenversorgung zu verbessern, verzeichnen Neurochirurgen, die die NanoTherm[®] Therapie in der Behandlung von Gehirntumoren einsetzen, weiterhin zusätzliche medizinische Nutzen, wenn sie die NanoTherm[®] Therapie in ihr übliches Behandlungsschema integrieren. Entsprechende positive Erkenntnisse wurden zum Beispiel von Dr. med. Johannes Wölfer, stellvertretender Leiter der neurochirurgischen Abteilung der Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie am Universitätsklinikum Münster und Teil des Teams von Prof. Dr. med. Walter Stummer, Direktor der Klinik für Neurochirurgie am Universitätsklinikum Münster und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC), vorgestellt, wie in unserer Pressemitteilung vom 2. Dezember 2016 berichtet.

Seit dem letzten Aktionärsbrief haben wir auf den folgenden Konferenzen und Kongressen präsentiert:

- **13. AIO-Herbstkongress – Arbeitsgemeinschaft internistische Onkologie – Update Medical Oncology** - 17.-19. November 2016, Berlin
- **21. Annual Scientific Meeting and Education Day of the Society for Neuro-Oncology (SNO)** - 17.-20. November 2016, Scottsdale, Arizona, USA
Vortrag: „Inflammatory response after modified NanoTherm[®] and radiotherapy of recurrent glioblastoma“
Präsentiert durch das Team von Prof. Dr. med. Walter Stummer, Direktor der Klinik für

Aktionärsbrief

MagForce AG • Max-Planck-Straße 3 • 12489 Berlin • Germany • www.magforce.com

Für weitere Informationen:
Barbara von Frankenberg
VP Communications &
Investor Relations

bfrankenberg@magforce.com
T +49-30-308380-77
F +49-30-308380-99
M +49 173-2792768

Neurochirurgie, Universitätsklinikum Münster

Referent: Dr. Dr. med. Oliver Grauer, Oberarzt und Leiter des Schwerpunkts Neuroonkologie, Universitätsklinikum Münster

- **NOA Winter School 2016 – Neuroonkologische Arbeitsgemeinschaft** - 1.-2. Dezember 2016, Münster
Vortrag: „Lokale Hyperthermie als Adjuvans bei malignem Glioblastom – NanoTherm und NanoPaste“
Referent: Dr. med. Johannes Wölfer, stellvertretender Leiter der neurochirurgischen Abteilung der Klinik für Neurochirurgie, Universitätsklinikum Münster
- **ECCO2017 European Cancer Congress** - 27.-30. Januar 2017, Amsterdam

MagForces Teilnahme an diesen Konferenzen und Kongressen trägt dazu bei, den Bekanntheitsgrad unserer einzigartigen Therapie bei den wichtigsten Zielgruppen - Patientenvereinigungen, Patienten und Angehörige, Pflegepersonal und die medizinischen Fachkreise - zu erhöhen. Wir bekommen zunehmend positive Rückmeldungen von Patienten über ihre Erfahrungen mit unserer NanoTherm® Therapie. Einer der Betroffenen berichtet in einem Video auf unserer Website: <http://www.magforce.de/de/home.html>. Beispiele wie dieses sind eine wichtige Antriebskraft für unsere Arbeit und für die weitere Kommerzialisierung unserer innovativen Therapie.

2016 haben wir die Implementierung des grenzübergreifenden Erstattungsprozesses weiter beschleunigt. Das Zeitfenster, in dem eine Behandlung durchgeführt werden muss, ist aufgrund der Aggressivität von Glioblastomen begrenzt. Damit die Patienten von den Vorteilen einer Behandlung mit unserer NanoTherm® Therapie profitieren können und sie gemeinsam mit ihren Neurochirurgen NanoTherm® möglichst schnell nach der Diagnose des Tumors als Behandlung in Erwägung ziehen, arbeiten wir weiter daran, das medizinische Bewusstsein für den Wert unserer Therapie zu erhöhen.

Darüber hinaus haben wir einen Roll-out-Plan für Europa entwickelt, der zusätzliche Behandlungszentren in ausgewählten europäischen Ländern vorsieht - so können wir Patienten eine Therapie in ihren Heimatländern ermöglichen. Von diesem Ansatz versprechen wir uns auch Vorteile hinsichtlich der Kostenerstattung sowie der zeitnahen Verfügbarkeit unserer NanoTherm® Therapie.

Gleichzeitig arbeiten wir daran, die Kostenerstattung für unsere NanoTherm® Therapie in Deutschland zu erhalten. Ähnliche Prozesse sind für die ausgewählten europäischen Länder, in denen MagForce über eine CE-Zertifizierung für die Behandlung von Gehirntumoren verfügt, in Vorbereitung. Unser Team hat bereits die Länder und Kliniken identifiziert, die sich unter kommerziellen sowie medizinischen Gesichtspunkten zur Einrichtung von NanoTherm® Behandlungszentren eignen.

Auf Basis dieser erfreulichen medizinischen Befunde ist das Management zuversichtlich, dass die in 2017 beginnende europäische Expansion, zusammen mit der Erstattungszulassung in den jeweiligen

Aktionärsbrief

MagForce AG • Max-Planck-Straße 3 • 12489 Berlin • Germany • www.magforce.com

Für weitere Informationen:
Barbara von Frankenberg
VP Communications &
Investor Relations

bfrankenberg@magforce.com
T +49-30-308380-77
F +49-30-308380-99
M +49 173-2792768

Ländern die Generierung von Umsätzen und Erträgen in Europa erheblich beschleunigen wird.

Die Behandlung von intermediärem Prostatakrebs in den USA:

In den USA hat die **MagForce USA, Inc.** 2015 einen Antrag zur Genehmigung der Durchführung einer klinischen Studie („Investigational Device Exemption“, IDE) bei der US-amerikanischen Regulierungsbehörde FDA („Food and Drug Administration“) für die NanoTherm® Therapie zur Behandlung von Prostatakrebs mit mittlerem Risiko eingereicht. Ziel der frühzeitigen Einreichung des Antrags war es, von der FDA Empfehlungen bezüglich der aus ihrer Sicht erforderlichen präklinischen Studien zu erhalten, um so eine zulassungsrelevante klinische Bewertung unserer innovativen und bisher unbekanntem NanoTherm® Therapie zu ermöglichen.

Auf Empfehlung der FDA wiederholte und aktualisierte MagForce USA im Laufe des vergangenen Jahres seine präklinischen Studien, die vor ungefähr zehn Jahren in Deutschland durchgeführt wurden. MagForce USA hat alle früheren Studien der Biokompatibilität wiederholt, mit dem Ziel, die Toxizität zu bewerten sowie zu untersuchen, ob MagForces Nanopartikel im Körper wandern, nachdem sie in die Prostata injiziert wurden. Diese Studien belegten erneut, dass die Nanopartikel nicht toxisch sind und am Ort der Applikation verbleiben.

Die Ergebnisse dieser präklinischen Studien und das vorgeschlagene Prüfprotokoll für die klinische Studie wurden gegen Ende des vierten Quartals 2016 bei der FDA eingereicht. Anfang Januar 2017 fand ein persönliches Folgetreffen mit Vertretern der FDA statt, um die eingereichten Unterlagen von MagForce zu besprechen und festzustellen, ob weiterer Klärungsbedarf besteht. Auch dieses Meeting war sehr produktiv, und MagForce geht davon aus, die Fragen der Behörde zufriedenstellend beantworten zu können.

Obwohl wir heute ca. drei Monate hinter unserem Plan liegen, sind wir weiterhin zuversichtlich und arbeiten engagiert daran, unsere ursprünglichen Ziele hinsichtlich des für Anfang 2018 geplanten Markteintritts und der Kommerzialisierung der NanoTherm® Therapie in den USA zu erreichen.

Um unsere Ziele zu erreichen, ist es von zentraler Bedeutung, unsere klinischen Behandlungszentren einzurichten und die notwendigen Zulassungen für die Behandlung von Patienten zu erhalten. Nach der Bekanntgabe von Seattle, Washington im Jahr 2015 als Studienzentrum für die präklinischen und klinischen Studien, haben wir nun ein zweites geplantes Studienzentrum identifiziert, das exklusiv an den zulassungsrelevanten klinischen Studien teilnehmen wird:

Zusätzlich zu unserem führenden Studienzentrum an der Universität von Washington in Seattle befindet sich unser zweites Zentrum nun am Christus Santa Rosa Hospital – Medical Center in San Antonio, Texas. Dr. med. Ian M. Thompson Jr., unser Co-Studienleiter, hat neben seinen vielfältigen Zuständigkeitsbereichen jüngst die Funktion als ‚President‘ des CHRISTUS Santa ROSA Hospital – Medical Centers übernommen. Dieses klinische Studienzentrum wird sowohl als Büro für die klinische

Aktionärsbrief

MagForce AG • Max-Planck-Straße 3 • 12489 Berlin • Germany • www.magforce.com

Für weitere Informationen:
Barbara von Frankenberg
VP Communications &
Investor Relations

bfrankenberg@magforce.com
T +49-30-308380-77
F +49-30-308380-99
M +49 173-2792768

Studie als auch als Behandlungszentrum mit einem NanoActivator[®] dienen.

CHRISTUS Santa Rosa Health ist eine internationale gemeinnützige Gesundheitsorganisation, die sich auf den katholischen Glauben stützt und mehr als 500 Dienstleistungen und Einrichtungen mit über 50 Krankenhäusern und Langzeitpflegeeinrichtungen sowie 275 Kliniken und Ambulanzzentren umfasst. Die Leistungen von CHRISTUS Santa Rosa werden in über 100 Städten in den USA, in Chile, Mexiko und Kolumbien angeboten. Die Organisation beschäftigt mehr als 40.000 Mitarbeiter und zu ihrem medizinischen Fachpersonal gehören über 10.000 Ärzte.

Angesichts der hervorragenden Erfahrung und umfangreichen Expertise des CHRISTUS Santa Rosa Hospitals und seines Teams sehen wir der Zusammenarbeit hoch motiviert entgegen. Sobald die FDA die Zulassung in den USA erteilt hat und unsere Partner am CHRISTUS Santa Rosa Hospital ein zufriedenstellendes Behandlungsschema gefunden haben, hat MagForce über diese Partnerschaft die Gelegenheit, das etablierte Netzwerk der Organisation zu nutzen.

Finanzierung

Das Management von MagForce verfolgt weiterhin Finanzierungsoptionen ohne beziehungsweise mit nur geringer Verwässerung, um die für Europa gesteckten Expansionsziele zu erreichen.

Um die Liquidität weiter zu stärken und die Entwicklung neuer Produkte über 2017 hinaus zu ermöglichen, haben wir zusätzlich eine dreijährige Wandelanleihe ausgegeben. Die Produktentwicklung soll unter anderem den Grundstein dafür legen, unsere Therapie auf zusätzliche Tumorindikationen - wie Hirnmetastasen – auszuweiten und unsere Nanopartikel als Wirkstoff-Verabreichungssystem zu nutzen. Die Wandelanleihe in Höhe von 5 Mio. EUR zu einem Zinssatz von 5% p.a. und einem Wandlungspreis von EUR 5,00/Aktie wurde an eine von Lansdowne Partners Austria verwaltete Investmentgesellschaft ausgegeben.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir möchten Ihnen für ihre anhaltende Unterstützung unserer Arbeit vielmals danken und sind sehr zuversichtlich, dass 2017 das beste und ausschlaggebendste Jahr in der Unternehmensgeschichte von MagForce werden wird.

Mit den besten Grüßen

Dr. Ben Lipps
Vorstandsvorsitzender“

Aktionärsbrief

MagForce AG • Max-Planck-Straße 3 • 12489 Berlin • Germany • www.magforce.com

Für weitere Informationen:
Barbara von Frankenberg
VP Communications &
Investor Relations

bfrankenberg@magforce.com
T +49-30-308380-77
F +49-30-308380-99
M +49 173-2792768